



**Guardini Professur für Religionsphilosophie und Katholische Weltanschauung
Humboldt-Universität zu Berlin || Internationale Tagung zum Thema**

*Ende der Moderne? –
Perspektiven auf eine Zeit des Umbruchs*

Die Moderne bezeichnet eine historische Zäsur deren Auswirkungen bis heute in zahlreichen Lebensbereichen zu spüren ist: die industrielle Revolution, Kapitalismus, Aufklärung und Säkularisierung haben Umbrüche ausgelöst, deren Probleme und offene Fragen unsere Gesellschaften bis heute prägen. Welche Antworten kann die Philosophie hierauf heute geben?

Ziel dieser internationalen Tagung ist es, Nachwuchswissenschaftler*innen sowie etablierte Forscher*innen aus Litauen, Italien und Deutschland zusammenzubringen, um gemeinsam mit Studierenden das Thema interdisziplinär zu diskutieren. Die Tagung ist öffentlich und Teil eines Blockseminars, das im Sommersemester 2019 fortgesetzt wird mit zwei Terminen am 17. und 24.04. **Für Studierende besteht die Möglichkeit sich die Veranstaltung mit Leistungspunkten anrechnen zu lassen.** Hierfür ist ein Besuch beider Teile (Tagung und Blockseminar) obligatorisch. Um Anmeldung bis zum **31.01.** wird gebeten an Frau Dr. Silvia Richter (gunosmail@gmail.com).

Freitag, 8. Februar 2019

- | | |
|---------------|---|
| 14:15 – 14:45 | Ugo Perone (HU Berlin), Begrüßung der TeilnehmerInnen und Einführung |
| 14:45 – 15:15 | Rita Serpytyte (Universität Vilnius), <i>Reality unmasked: What shall we do with our Hegel?</i> |
| 15:15 – 15:30 | Diskussion zum Vortrag |
| 15:30 – 16:00 | Giovanni Ferretti (Universität Macerata), <i>Siamo in età post-secolare o assistiamo ad un ritorno della secolarizzazione?</i>
(Sind wir in einem post-säkularen Zeitalter oder erleben wir eine Rückkehr zur Säkularisierung?) |
| 16:00 – 16:15 | Diskussion zum Vortrag |
| 16:15 – 16:45 | Kaffeepause |
| 16:45 – 17:15 | Mintautas Gutauskas (Universität Vilnius), <i>Defining the human: anthropological difference in Heidegger, Fink and Agamben</i> |
| 17:15 – 17:30 | Diskussion zum Vortrag |
| 17:30 – 18:00 | Abschlussdiskussion |

19:00 Uhr **Podiumsdiskussion** (Ort: Katholische Akademie in Berlin) zum Thema

***Theologie und Dogma im Angesicht der Moderne.
Zwei Erkundungen***

Gianluca De Candia (Universität Siegen): *Zwischenzeit der Hermeneutik. Spätmoderne Erinnerung an Aporien und Verheißungen des Christentums*

Michael Seewald (Universität Münster): *Das Dogma im Modus des häretischen Imperativs. Erkundungen zum Verhältnis von Katholizismus und Moderne*

Moderation der Diskussion: **Joachim Hake** und **Ugo Perone**

Samstag, 9. Februar 2019

9:30 – 10:00 **Alessandra Cislighi** (Universität Triest), *Gnade – Anmut. Die Überwindung der Moderne zwischen Natur und Technologie*

10:00 – 10:15 Diskussion zum Vortrag

10:15 – 10:45 **Kristupas Sabolius** (Universität Vilnius), *We Shall Never Be Modern: Utopia and Modern Imagination*

10:45 – 11:00 Diskussion zum Vortrag

11:00 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 11:45 **Silvia Richter** (HU Berlin), *Ethics of representation and the end of modernity: Language, poetry and narrativity*

11:45 – 12:00 Diskussion zum Vortrag

12:00 – 12:20 **Patricia Löwe** (Guardini Stiftung e.V., Berlin), *Was kommt nach der Neuzeit? Romano Guardinis Interpretation der anbrechenden Gegenwart*

12:20 – 13:00 Abschlussdiskussion

Veranstaltungsorte:

- 1.) Fakultät für Theologie, Burgstraße 26, 10178 Berlin, 4. Etage, Raum 406
- 2.) Katholische Akademie in Berlin, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin

Konferenzsprachen sind Deutsch, Englisch und Italienisch (zu dem Vortrag in italienischer Sprache wird eine schriftliche deutsche Übersetzung zur Verfügung gestellt)

Anmeldung und weitere Auskünfte: Dr. Silvia Richter, wiss. Mitarbeiterin an der Guardini Professur, Email: gunosmail@gmail.com, Tel. 030-2093-7372